



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 4 1 - 0 0 2 5**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e)

III

Internationale Maifestspiele 2019; vorläufiger Abschluss

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

A x e l I m h o l z

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Vorlage des vorläufigen Abschlusses der Internationalen Maifestspiele 2019.

Anlagen:

1. Vorläufiger finanzieller Abschluss
2. Besucherstatistik.

C Beschlussvorschlag:

- 1.1 Der vorläufige Abschluss der Internationalen Maifestspiele 2019 vom 26.11.2019 (siehe Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen:

Ausgaben (einschließlich der durch die Stadt Wiesbaden bewirtschafteten Empfänge) i.H.v.	1.646.549,62 €	
und Einnahmen i.H.v.	840.342,09 €	
Zuschussbedarf	806.207,53 €	<u>806.207,53 €</u>

Der Zuschussbedarf gliedert sich in Kosten für Empfänge bei dem Innenauftrag 100479 (Internationale Maifestspiele)	26.003,02 €
und den Zuschussbedarf des Theaters	780.204,51 €

- 1.2 Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Finanzierung neben dem Zuschussbedarf **2019** in Höhe von **544.950,00 €** ein Vortrag aus **2018** in Höhe von insgesamt **-8.419,84 €** zu berücksichtigen war und dass folgende Drittmittelfinanzierung erreicht wurde:

Landeszuschuss	76.000,00 €	
Spende des Förderkreises IMF	75.000,00 €	
	= <u>151.000,00 €</u>	<u>151.000,00 €</u>

- 1.3 Des Weiteren wird die Besucherstatistik für die Internationalen Maifestspiele 2019 (Anlage 2 zur Vorlage) zur Kenntnis genommen.

2. Für die IMF 2019 ergibt sich momentan ein Ergebnis in Höhe von **-118.677,37 €**. Dieser Betrag bildet einen Verlustvortrag für die IMF 2020. Dieser ist bei der Planung der IMF 2020 weitestgehend auszugleichen.

3. Der endgültige Abschluss für die Internationalen Maifestspiele 2019 wird zur Beschlussfassung vorgelegt, soweit er erheblich von dem vorläufigen Abschluss abweicht.

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass diese Vorlage nach Beschlussfassung durch den Magistrat dem Kulturbeirat zur Stellungnahme weitergeleitet wird.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Nicht von Relevanz.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Nicht von Relevanz.

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Mit Datum vom 26.11.2019 legte das Hessische Staatstheater Wiesbaden den vorläufigen Abschluss der Internationalen Maifestspiele 2019 vor. Die regelmäßige Einbringung eines vorläufigen Abschlusses basiert auf einer Empfehlung von Seiten des Revisionsamtes. Hierdurch soll es den städtischen Körperschaften ermöglicht werden, sich schon im Vorfeld der nächsten Maifestspiele über den finanziellen Abschluss der zurückliegenden Maifestspiele in Kenntnis zu setzen.

Im Vorfeld der letzten Maifestspiele hatte Dezernat III/41 bereits darauf hingewiesen, dass der Etat der Maifestspiele seit vielen Jahren nicht mehr erhöht wurde und die veranschlagten Mittel nicht mehr auskömmlich sind, um ein Festival, das über einen Monat hochkarätige Gastspiele in Oper, Schauspiel und Tanz präsentieren soll, zu finanzieren. Diese Einschätzung hat sich im Verlauf und mit Vorlage des vorläufigen Abschlusses der Maifestspiele bestätigt.

Aus diesem Grund wurde auch ein entsprechender Antrag zu den Haushaltsplanberatungen 2020/21 gestellt, der auch positiv berücksichtigt wurde. Es stehen nach Genehmigung des Haushaltes 2020/21 durch die Aufsichtsbehörde ab 2020 pro Jahr 290.000 € mehr zur Verfügung. Bei der Planung der IMF 2020 sollte berücksichtigt werden, dass der Verlustvortrag aus 2019 weitestgehend ausgeglichen wird.

Trotz des finanziellen Rahmens ist es dem Intendanten und künstlerischen Leiter der Maifestspiele, Herrn Uwe Eric Laufenberg wiederum gelungen, einerseits die traditionelle Programmstruktur der IMF mit hochkarätigen Gastspielen aus den Bereichen Oper, Schauspiel und Ballett fortzuführen, andererseits aber auch eigene konzeptionelle-künstlerische Schwerpunkte zu setzen. In 2019 sind von der künstlerischen Qualität als auch von der Publikumsresonanz beispielhaft die Gastspiele des Deutschen Theaters Berlin, das Berliner Ensemble, die Schaubühne Berlin, die Hofesh Schechter Company London, Parnassus Arts Wien oder Sidi Larbi Cherkaoui/ Antwerpen zu nennen.

Im Rahmen der Organisation und Durchführung der Maifestspiele 2019 ist es zwar gelungen, die kalkulierten Ausgaben zu reduzieren, gleichwohl gab es andere Faktoren, die dennoch zu einer Unterdeckung geführt haben:

Von besonderem Gewicht ist hierbei, dass es dem Förderkreis der Internationalen Maifestspiele in diesem Jahr nicht möglich war, den kalkulierten Förderbetrag – der auf der Höhe der Vorjahre lag – in 2019 bereitzustellen. Die diesjährige Förderung liegt um 45.000 € unter der Veranschlagung.

Die Besucherauslastung lag insgesamt bei über 85 Prozent – was ein sehr gutes Ergebnis ist. Hierdurch wird unterstrichen, welchen hohen Stellenwert die Maifestspiele im Wiesbadener Kulturleben innehaben. Dennoch gab es einzelne Vorstellungen, die das veranschlagte Einnahmeziel unerwartet unterschritten (Titus, Mozarts letzte Sinfonien) und somit dazu führten, dass das Einnahmesoll insgesamt nicht ganz erreicht wurde.

Bei den Hotelbuchungen konnten aufgrund von Messezeiten nicht die gleich günstigen Konditionen wie in den Vorjahren erzielt werden, was zu Zusatzbelastungen von 27.000 € führte. Dennoch konnten, wie oben schon erwähnt, bei den Gesamtausgaben Reduzierungen gegenüber der Planung in Höhe von rund 35.000 € erreicht werden.

Aufgrund dessen weist der vorläufige Abschluss der Maifestspiele 2019 ein Ergebnis von -118.677,37 € aus, das den Vortrag für 2020 bildet. Dieser Betrag wird sich noch um 6.000 € verbessern, sofern die Restrate des bewilligten Zuschusses des Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main, nach Prüfung des Verwendungsnachweises, eingeht.

Auch das Land Hessen beteiligte sich wiederum mit einem Betrag von 76.000 € an den Maifestspielen 2019.

Die Empfänge für die Gastensembles, an denen auch Vertreter/innen des Landes Hessen und der Landeshauptstadt Wiesbaden teilnehmen, sind von repräsentativem Charakter und nicht der künstlerisch-kulturellen Ausgestaltung der Maifestspiele zuzuordnen. Gleichwohl unterstreichen diese den gesellschaftlichen Stellenwert dieser Kulturveranstaltung.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 17. Dezember 2019
41 3431-fk

Axel Imholz
Stadtrat